

Wundversorgung - Kompressionstherapie

Allgemeine Beschreibung

Das Ulcus cruris venosum (UCV) ist ein venöses Beingeschwür, das sich aufgrund einer chronischen Venenschwäche (CVI) am Unterschenkel ausbildet. Die Beseitigung der Entstehungsursachen steht am Beginn der Therapie des UCV. Eine konsequent angewandte Kompressionstherapie ist eine wichtige Säule zur erfolgreichen Behandlung. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zum Krankheitsbild Ulcus cruris venosum in Abgrenzung zu anderen Ulcera cruris. Es werden die Inhalte einer sach- und fachgerechten Kompressionstherapie sowie unterschiedliche Materialien und Hilfsmittel vorgestellt. Ein praktischer Workshop zur Kompressionstherapie rundet die Fortbildung ab.

Inhalte

- Grundlagen
- Wirkweise
- Materialien: Bandagen, Systeme, Strümpfe, An- und Ausziehhilfen
- Versorgungsforschung
- Bandagierung in Theorie und Praxis

Referentin

Ulrike Leone, Fachkrankenschwester für Intensiv- und Anästhesiepflege, Wundtherapeutin EWI

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Personen mit chronischen Wunden versorgen, wie z.B. Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte, Diabetesberatungen, Praxisanleitungen, Pflegeexperten, Podologen und insbesondere an Wundexperten nach dem Curriculum der Initiative Chronische Wunden (ICW).

Termine

23.04.2020
24.09.2020
09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Universitätsklinikum
Augsburg
Verwaltungsgebäude 2
Untergeschoss Raum 7019

Teilnahmezahl

16 Personen

Teilnahmegebühr

125,00 € pro
Teilnehmendem
Für die Beschäftigten
des Universitätsklini-
kums Augsburg werden
die Teilnahmegebühren
vom Unternehmen
übernommen.



8 Fortbildungspunkte RbP
Registrierung beruflich Pflegenden

Rezertifizierungspunkte bei der ICW® beantragt.

Da das Programm vor der Beantragung bei der Zertifizierungsstelle gedruckt wurde, können derzeit keine ICW-Punkte veröffentlicht werden.

